

GEMEINDE

RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

JÄNNER 2018
NR. 1 - 30. JAHRGANG - NR. 277

Ehrenmedaille für Josef Feichtinger

Am 5. Jänner 2018 feierte Josef Feichtinger, einer der größten lebenden Dramatiker Tirols, seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass lud die Marktgemeinde Schlanders zu einer Feierstunde in das Kulturhaus Karl Schönherr. Vor zahlreichem Publikum, Familienangehörigen, Freunden und Weggefährten überreichte Bürgermeister Dieter Pinggera dem bekannten Erzähler und Essayisten die Ehrenmedaille der Marktgemeinde Schlanders. Moderator Ferruccio Dalle Cave würdigte die Bedeutung Josef Feichtingers für das Südtiroler Kulturleben und erinnerte an die vielen Theaterstücke, die er in den vergangenen Jahrzehnten geschrieben hat. Für die Theatergruppe Kortsch ist Josef Feichtinger ein begehrter „Hausautor“; gleich acht Stücke von ihm wurden von der Kortscher Bühne bereits uraufgeführt. Daher lag es für die Spieler der Theatergruppe nahe, einige Szenen aus „St. Valentin - Südtiroler im Exil“ mit der originalen Besetzung aus dem Jahre 1989 aufzuführen. Das Stück „St. Valentin“ hat starke autobiografische Züge; ebenso wie das neue Buch „Flucht zurück“, das an diesem Abend erstmals dem Publikum vorgestellt wurde. Der Schauspieler Luis Benedikter las einige Passagen aus dem Buch;

musikalisch begleitet wurde er von der Bozner Pianistin und bekannten Liedbegleiterin Astrid Waldner. Univ. Prof. Johann Holzner, ein profund Kenner von Josef Feichtinger und dessen Werken, hielt die Festrede. Er betonte, dass das Volkstheater für den Autor Feichtinger keineswegs nur reines Unterhaltungstheater sei, sondern dass er dem Publikum auch einiges an Ernsthaftigkeit zumute. Größtes Anliegen sei dem Autor und Deutschlehrer immer die Sprache gewesen; dieser müsse jeder Regisseur die größte Aufmerksamkeit widmen! Bevor Bürgermeister Pinggera gemeinsam mit Kulturreferentin Monika Wielander Habicher den Jubilar auf die Bühne bat, erinnerte er an den Lehrer Josef Feichtinger, der im neu gegründeten Realgymnasium der „Mann der ersten Stunde“ gewesen war und dann für 33 Jahre an derselben Schule Deutsch und Literatur unterrichtet habe. Viele KVV-Mitglieder denken gerne an die KVV-Weihnachtsfeier für Senioren zurück, die Josef Feichtinger 25 Jahre lang in gereimter Form mitgestaltet hat. Die „massive Ehrung“ rühre ihn sehr, so Josef Feichtinger in seinen kurzen Dankesworten, die er neben den Veranstaltern der Feierstunde





„St. Valentin - Südtiroler im Exil“; originale Besetzung wie im Jahre 1989:
(von links) Helga Hell, Elsa Schwalt, Ingeborg Rechenmacher, Renate Rechenmacher,
Christine Kaaserer und Karl Fleischmann



Luis Benedikter liest aus Josef Feichtingers
neuem Buch „Fluchtzurück“, Klavierbeglei-
tung Astrid Waldner



Ehrenmedaille zum 80. Geburtstag (von links): Festredner Univ. Prof. Johann Holzner,
Kulturreferentin Monika Wielander Habicher, Edeltraud und Josef Feichtinger
sowie Bürgermeister Dieter Pinggera - Fotos: Günther Schöpf

besonders an seine Ehefrau richtete „Meine Frau Traudl hat mir, dem Heimatlosen, eine Heimat in Schlanders geschaffen. Die Medaille ist eine metallene Klammer, die mich an Schlanders bindet.“

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Bläsern der Bürgerkapelle Schlanders. *ir*

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau,
Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29
Tel. 0473 230 359 - info@hauger-fritz.it

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter:

Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg),
Gudrun Warger (gu), Helene Tappeiner (ht),
Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir),
Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr),
Manuel Gruber (mg), Simon Gamper (sg),
Magdalena Oberhammer (mo).

Eingetragen im Presseregister des
Landesgerichtes Bozen am 6.7.89,
Nr. 14/89. Erscheint achtmal im Jahr.



Gestaltung & Druck:

Hauger-Fritz, Schlanders-Meran

Konzept: tagraum.it, Meran

N° ROC 101305848448 del 22/04/2004

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 15.02.2018

Redaktionssitzung: Montag, 19.02.2018



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Sprechstunden des Seniorenrates

Der Seniorenrat teilt mit,
dass er keine regelmäßigen Sprechstunden mehr abhält,
da dieses Angebot bisher kaum beansprucht wurde.

Bei Bedarf können sich die Seniorinnen und Senioren
und alle Interessierten ab sofort
an das Kabinettsbüro der Gemeinde wenden,
um einen Termin mit Vertretern
des Seniorenrates zu vereinbaren
(Tel. 0473 737 727).





MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Trinkwasser- kraftwerk Priel in Betrieb

Die Marktgemeinde Schlanders hat sieben Wasserrechtsverfahren zur besseren Nutzung der Wasserkraft Schlandrauntal eingeleitet und vorerst die Konzessionen für drei Trinkwasserkraftwerke erhalten (siehe Bericht Gemeinderundschau 09/2017). Das Trinkwasserkraftwerk „Speicher Doktor-Waldele - Speicher Priel“ ging nach einer Bauzeit von drei Monaten im Dezember ans Netz.



Die bis Ende des Jahres 2017 aus-
geschriebene Förderung von 0,219
Euro/kWh wurde der Gemeinde für
die nächsten 20 Jahre gewährt. Die
errechnete Jahresproduktion be-
trägt 230.000 kWh. Die Baukosten
von 260.000,00 Euro werden nach
sechs Jahren amortisiert sein und
die Gemeinde wird ab diesem Zeit-
punkt einen Gewinn von 40.000,00
bis 45.000,00 Euro pro Jahr verbu-
chen können.

Reinhard Schwalt, Vizebürgermeister



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28. Dezember 2017 das Einheitliche Strategiedokument und den **Haushalt 2018-2020** der Marktgemeinde Schlanders einstimmig genehmigt. Dieser weist das sehr hohe Volumen von **34,6 Mio. Euro** auf.

Davon fallen 14,4 Mio. Euro auf den laufenden Teil und außerordentliche 14,2 Mio. Euro auf den Investitionsteil.

Der Rest setzt sich aus 0,125 Mio. Euro für die Erhöhung der Finanzanlagen, 1,95 Mio. Euro für die Rückzahlung von Darlehen, 1 Mio. Euro für Schatzmeistervorschüsse und 2,85 Mio. Euro für Ausgaben für Dienste Dritter und Durchgangsposten zusammen.

Man kann jetzt schon davon ausgehen, dass die **14,2 Mio. Euro an Investitionen** in diesem Jahr nicht zur Gänze realisierbar sein werden und dass dieses Mammutprogramm sicherlich auch das folgende Jahr noch benötigen wird. Diese hohe Summe ist vor allem auf **sehr hohe Investitionen im Bereich der Infrastrukturen** zurückzuführen: Rund 4 Mio. Euro sind in den nächsten Jahren für das Glasfasernetz geplant, diese werden aus dem Rotationsfonds finanziert; ebenfalls rund 5 Mio. Euro sind in den nächsten Jahren in die Strominfrastruktur zu investieren, davon z. B. rund 1,5 Mio. Euro für die Sanierung des Mittel- und Niederspannungsnetzes Kortsch, 2,1 Mio. Euro für die Mittelspannungsleitung und -kabinen für Innernördersberg, Göflaner Alm und Göflaner Marmorbruch sowie rund 2 Mio. Euro für die Verbindungsleitungen zur neuen Primärkabine in Goldrain und die entsprechenden Netzverbesserungen. Die Investitionen im Strombereich werden über Darlehen finanziert, da für diese auch ein bestimmter Rückgabebetarif seitens der Strombehörde zu erwarten ist. Wie man sehen kann, stehen der Gemeindeverwaltung weiterhin sehr intensive Arbeitsjahre bevor.

Erfreulicherweise hat der Gemeinderat auch sämtliche Tarife, Gemeindesteuern und Gebühren für das Jahr 2018 bestätigt und **keine einzige erhöht**. Wir sind weiterhin bemüht, die Belastungen für unsere Bürger/-innen und Unternehmen so gering wie möglich zu halten.

Genau vor einem Jahr habe ich auch in dieser Rubrik das **Car-Sharing**-Angebot für Schlanders vorgestellt. Die Auslastungszahlen des vergangenen Jahres sind äußerst bescheiden, um nicht zu sagen äußerst enttäuschend. Dennoch haben wir uns im Gemeindeausschuss mehrheitlich durchgerungen, dieses Angebot noch einmal zu verlängern. Um diesem Angebot eine Zukunft in Schlanders zu sichern, ist es jedoch unerlässlich, dass dieses eigentlich interessante und kostensparende Modell deutlich mehr in Anspruch genommen wird als bisher!

Ich wünsche allen ein gesundes, zufriedenes und glückliches Jahr 2018!

Dieter Pinggera, Bürgermeister

Wichtige Mitteilung für Veranstalter und Vereine



Bitte tragen Sie Ihre Veranstaltungen immer so frühzeitig wie möglich auf der Internetseite der Gemeinde ein: www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN / Neue Veranstaltung. Die Eintragung ist kostenlos. Die Internetseite unserer Gemeinde weist hohe Besucherzahlen auf und hat sich als Veranstaltungsplattform bewährt. Unsere zahlreichen „Newsletter“-Abonnenten bekommen wöchentlich jeweils alle Veranstaltungen der nächsten 14 Tage automatisch zugeschickt. Der Eintrag Ihrer Veranstaltungen

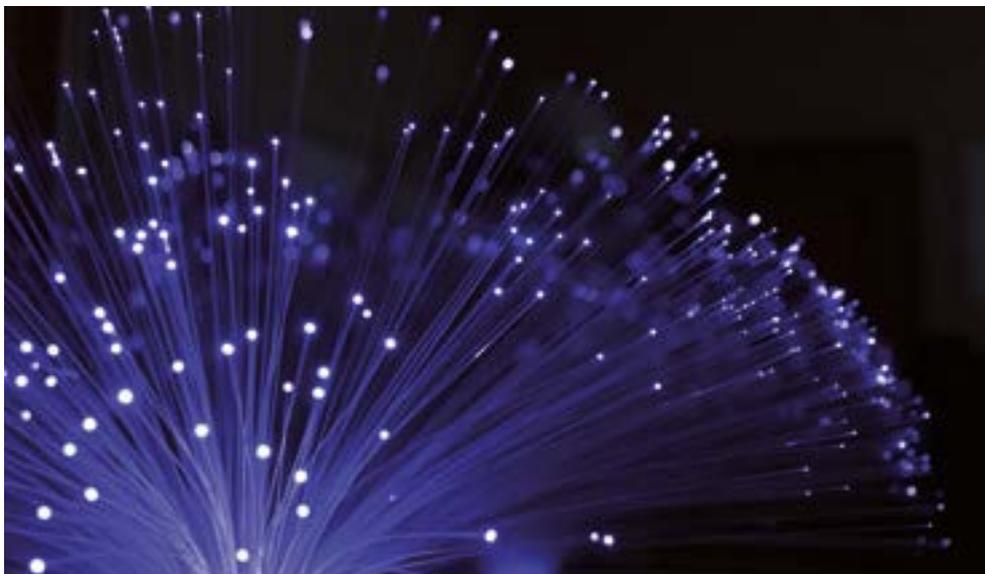
auf der Internetseite der Gemeinde lohnt sich auf jeden Fall. Alle dort eingetragenen Veranstaltungen (und nur mehr jene) werden vom Bildungsausschuss Schlanders automatisch und kostenlos in den Veranstaltungskalender der „Gemeinderundschau“ übernommen. Kleinere Vereine, die keine Möglichkeit haben, ihre Veranstaltungen auf der Internetseite einzutragen, können sich an den Bildungsausschuss Schlanders wenden: Tel. 333 32 03 093 ba.schlanders@rolmail.it

Rekordhaushalt verabschiedet

In der letzten Sitzung eines Jahres widmet sich der Schlanderser Gemeinderat traditionell dem Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr und genehmigte diesen einstimmig. Der Haushaltsvoranschlag umfasst im Jahr 2018 ein Volumen von insgesamt 34,5 Millionen Euro. Davon sind 14,3 Millionen für Investitionen vorgesehen. Dass diese Summen außergewöhnlich hoch sind, war bei der Ratssitzung öfters zu hören und dementsprechend lang ist auch die Liste an Projekten, die man 2018 sowie bis zum Ende der Funktionsperiode im Jahr 2020 noch umsetzen will: Das geplante „avimundus“-Vogelmuseum, Sanierungsarbeiten rund um das Kulturhaus „Karl Schönherr“, der Grundankauf für die neue Feuerwehrrhalle in Vetzan stehen ebenso auf dem Programm wie Gelder für den Bau des Innovationszentrums im Kasernenareal, den Dorfplatz in Göflan und eine Flutlichtanlage für den Schlanderser Sportplatz. Daneben haben die Gemeindeverwalter allein über 1,5 Millionen Euro für den Ausbau des Glasfasernetzes

in Schlanders, Kortsch und Vetzan eingeplant und auch im Bereich Strom, Wasser und Straßen steht einiges an: Arbeiten am Stromnetz in Kortsch, Neuverlegung des Netzes am Nördersberg, Erschließung des Marmorwerkes, die Gestaltung von Straßen wie die Bahnhofstraße oder die Erneuerung der Trinkwasserleitung Gröbl. Auch die Nettobelastung

aus dem Schuldenrückstand der Gemeinde sei unterm Strich überschaubar und nicht besorgniserregend, wie Gemeindesekretär Georg Sagmeister erklärte. Daneben wurden die Ratsmitglieder von den Gemeindeverwaltern darüber informiert, dass die Gebühren und Tarife im Jahr 2018 de facto gleichbleiben. *mg*



Über 1,5 Millionen Euro sind im Haushalt für den Glasfaser-Ausbau vorgesehen.

Aus dem Gemeindeausschuss

Gestaltung Ortsplatz Göflan: Die Gestaltung des Ortsplatzes Göflan schreitet voran. Die Zimmermannsarbeiten belaufen sich auf 196.849,05 Euro, die nun ausgeschrieben werden. Zudem wurde das Honorar der Techniker Christoph Gapp, Kuno Mayr und Claudia Kaufmann für die Ausarbeitung des endgültigen Projektes und des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, des Aufmaßes und der Abrechnung sowie der Sicherheitskoordination zum Betrag von 136.000,00 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag und 22 % MwSt. genehmigt.

Verlegung des Radwegs: Mit der Projektierung zur Verlegung des Radweges im Bereich des Dorfplatzes Göflan wird der Architekt Christoph Gapp zum Betrag von 10.000,00 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt. betraut.

Gemeindebauhof: Der Gemeindebauhof wird erweitert und umstrukturiert. Der Techniker Wolfgang Oberdörfer wird ein Vorprojekt erstellen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 9.300,00 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt. im Sinne des Art. 38 des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015.

Trinkwasseranalyse: Die Firma Ecocenter AG aus Bozen wird die laut Art. 36 des GvD. 50/2016 vorgeschriebenen Trinkwasseranalysen zum Preis von 2.712,00 Euro + 22 % MwSt. für das Jahr 2018 durchführen.

Freiwillige Helfer: Die elf Helfer (Schülerlotsen usw.) erhalten von der Gemeinde als Anerkennung jeweils eine Geschenkpackung für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Die Geschenke wurden von der Fa. Market Rungg GmbH aus Schlanders geliefert, Betrag 660,00 Euro (MwSt. inbegriffen).

Sport- und Freizeitbar am Gröbm: Die Instandsetzungsarbeiten an der Sport- und Freizeitbar am Gröbm übernehmen die Firmen Martin Fleischmann (Sanierung der Böden, 4.666,75 Euro + 22 % MwSt.), die Firma Wolf Fenster AG aus Natzschabs (Austausch des Fensters, 4.788,00 Euro + 22 % MwSt.) und die Firma Johann Alber & Co. OHG (Sanierung von Einrichtungsgegenständen, 15.522,00 Euro + 22 % MwSt.).

Kastanienhaine: Um die verschiedenen Kastanienhaine im Gemeindegebiet aufzuwerten, wird das Forstinspektorat Schlanders Arbeiten durchführen: Kostenpunkt 9.991,80 Euro (MwSt. inbegriffen).

Webclips: Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau hat in einem Gemeinschaftsprojekt mit Vinschgau Marketing die Produktion von Flugbild-

aufnahmen und Webclips in Auftrag gegeben. Die Gemeinde Schlanders beteiligt sich anteilmäßig - auch weil Bild- und Filmmaterial speziell von Schlanders entstanden sind - an den Kosten in Höhe von 2.500,00 Euro + 22 % MwSt. (Flugbildaufnahmen) und 1.250,00 Euro + 22 % MwSt. (Webclip).

Fußballplatz Schlanders: Der Fußballplatz erhält eine Flutlichtanlage. Das Projekt mit Bauleitung und Statik führt Ingenieur Benno Tibolla zum Betrag von Euro 15.762,00 + Fürsorgebeitrag + MwSt. aus.

Brücke Bahnhofstraße: Die Instandhaltungsarbeiten bei der Fußgänger- und Fahrradbrücke in der Bahnhofstraße wird die Zimmerei A. Pohl & Co. KG aus Latsch zum Gesamtbetrag von 16.477,00 Euro + 22 % MwSt. ausführen.



Die Fußgängerbrücke, die täglich hunderten von Schülern einen autofreien Schulweg ermöglicht.



Veranstaltungen Schlanders Marketing

Faschingsumzug 10.02.2018 - 14.30 Uhr

Am Samstag, 10. Februar 2018 findet der traditionelle Faschingsumzug in Schlanders statt. Mit dabei sind 12 Vereine und Gruppen der Gemeinde Schlanders, welche sich mit großer Mühe bereits seit vielen Wochen auf den Umzug vorbereiten. Gestartet wird um 14.30 Uhr beim Kulturhaus Karl Schönherr. Von dort ziehen die teilnehmenden Gruppen durch das Ortszentrum und die Fußgängerzone. Es darf ausgiebig gefeiert werden und alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste von außerhalb sind herzlich eingeladen am Faschingssamstag in Schlanders mit dabei zu sein.



www.fotobybodini.it

Faschingsdienstag 13.02.2018

Am Faschingsdienstag laden mehrere Vereine alle Narren und Närrinnen ein, den letzten Faschingstag gemeinsam zu feiern. In der Fußgängerzone a mords Gaudi ab 11.00 Uhr und auf dem Plawennplatz Achtziger-Fete von 14.00 bis 19.00 Uhr.

“Zomgschaug weart”

im Kultur Ort Schlanders

Der Kultur Ort Schlanders nimmt Gestalt an. Nach dem Start im Jahr 2017, in welchem man mit der Profilierung als Kultur Ort begonnen hat, stehen 2018 wieder einige kulturelle Höhepunkte auf dem Programm. Der Kultur Ort Schlanders entwickelt sich weiter. Es wird zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten geben, um den Kulturinteressierten aus der Gemeinde und der Umgebung ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Die Profilierung sieht im großen Bereich der Kultur einige Schwerpunktthemen vor: Theater, Kunst/Design, Musik, Literatur und Architektur. Diese Themenbereiche werden 2018 mit passenden Inhalten gefüllt. Dabei wird vor allem auf Kooperation zwischen den Anbietern und Organisatoren kultureller Veranstaltungen gesetzt. So gibt es eine intensive Zusammenarbeit

und mehrere Gemeinschaftsveranstaltungen zwischen den Gemeindeeinrichtungen Kulturhaus Karl Schönherr, welches in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiert, der Bibliothek Schlandersburg und Schlanders Marketing. Auch an einer Vertiefung der Zusammenarbeit mit anderen kulturell tätigen Vereinen und Gruppierungen wird gearbeitet. So soll sich langsam im Laufe der nächsten Monate und Jahre für den Kultur-Konsumenten ein geschlossenes und nach außen stimmiges Bild des Angebots im Kultur Ort Schlanders bilden. Eine Übersicht der für 2018 geplanten Veranstaltungen finden Sie laufend im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter www.schlanders.it oder im beiliegenden Veranstaltungskalender der Gemeinderundschau in Papierform.



Rückblick Sternstunden 2017

Der Dezember in Schlanders hielt 2017 einiges an besinnlichen Momenten und stimmungsvollen Aktionen bereit. Der überdimensionale Adventskalender an der Fassade des Gamperheims ließ die Vorfreude auf Weihnachten Tag für Tag wachsen, die Künstler des „Spielvolks“ unterhielten die Besucher in der Fußgängerzone beim weihnachtlichen Einkaufsabend, der Weihnachtsmarkt mit den hochwertigen Produkten heimischer Künstler und Produzenten begeisterte einmal mehr und verhalf vielen zum passenden Weihnachtsgeschenk, die Kinder lauschten im Märchenwald fasziniert den Erzählungen und die Dekoration und die begleitende Hintergrundmusik in der Fußgängerzone leisteten ihren Beitrag zur vorweihnachtlichen Stimmung. Es sei allen gedankt, die durch ihr Mittun und ihren Einsatz zu einer schönen und besinnlichen Advents- und Weihnachtszeit in Schlanders beigetragen haben.



www.fotobybodini.it

Offener Stammtisch

Zur Aufklärung und Information über das geplante Innovations- und Gründerzentrum BASIS in Schlanders



Foto: Takeaway

Zum offenen Stammtisch in die Schlandersburg laden am 6. Februar 2018, von 20.00 bis 21.30 Uhr, das Innovations- und Gründerzentrum BASIS und die Mittelpunktbibliothek Schlandersburg.

Welche Funktion hat das EU-Projekt BASIS? Wer sind die Menschen, die dort arbeiten? Wie ist das Projekt organisiert? Warum kann der Lebens- und Wirtschaftsraum Vinschgau durch ein Innovations- und Gründerzentrum nachhaltig gestärkt werden? Was passiert in den kommenden Monaten? Wer macht was? Wie kann unser Ort für die kommenden Generationen in Handwerk, Landwirtschaft, Handel, Wirtschaft und Kreativwirtschaft attraktiv bleiben?

Brennende Fragen, die an den Stammtischen in den Wirts- und Gasthäusern von Schlanders und Umgebung besprochen werden, kommen an diesem Abend in der

Schlandersburg auf den Tisch. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen zu kommen und zuzuhören, um faktische Informationen zu Organisation, Funktion, Gebäude und Menschen zu erhalten.

Am Stammtisch kommen Menschen mit verschiedenen Meinungen auf derselben Augenhöhe zusammen, hören zu, diskutieren und tauschen Ideen und Ansichten aus. Im Mittelpunkt des Zusammentreffens stehen Information, Geselligkeit, Neuigkeiten. Gasthaus, Kaffeehaus, Pub oder Bibliothek - zum Stammtisch sind alle eingeladen. Zum ersten BASIS-Stammtisch laden der Bibliotheksleiter Raimund Rechenmacher und der Projektleiter Hannes Götsch ein.

Weitere Informationen unter 0473 737758 und basis@schlanders.eu. Auf dem Laufenden bleiben über die Facebook-Seite [facebook.com/BASISVinschgauVenosta](https://www.facebook.com/BASISVinschgauVenosta).



Diensthabende Apotheken

Sa. 27.01. - So. 28.01.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines
Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Sa. 03.02. - So. 04.02.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106
Graun/Curon, Tel. 0473 632119
Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 10.02. - So. 11.02.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310
Mals/Malles, Tel. 0473 83113

Sa. 17.02. - So. 18.02.

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061
Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

Sa. 24.02. - So. 25.02.

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136
Prad/Prato, Tel. 0473 616144

Sa. 03.03. - So. 04.03.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines
Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Sa. 10.03. - So. 11.03.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106
Graun/Curon, Tel. 0473 632119
Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 17.03. - So. 18.03.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310
Mals/Malles, Tel. 0473 83113

Sternsingen

Segen bringen



Die Sternsinger von Schlanders

Jedes Jahr ziehen zu Jahresbeginn die Sternsinger von Haus zu Haus, bringen die Frohe Botschaft von Jesu Geburt und sammeln Spenden für die Ärmsten dieser Welt. Auch

dieses Jahr waren die Hl. Drei Könige wieder fleißig in Schlanders, Gölfan, Vetzan sowie auf dem Sonnen- und Nördersberg unterwegs.

52 Kinder und Jugendliche nahmen sich trotz teilweise hohem Schnee die Zeit, um als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet von Haus zu Haus zu ziehen, zu singen und Segenswünsche zu bringen.

Die Aktion Sternsingen wird koordiniert von der „Katholischen Jung-schar Südtirols“. Die Spenden laufen alle in Bozen zusammen und werden von dort aus verteilt. Die Projekte werden sorgfältig ausgewählt und jedes Jahr schauen sich die Vorsitzenden ein Projekt direkt vor Ort an. Dieses Mal reisten sie nach Goroka, Papua Neuguinea. Mit den Spenden werden dort ein Kinderhort sowie eine Berufsschule für Jugendliche unterstützt, denn Bildung ist nach wie vor nicht überall selbstverständlich. Darüber hinaus werden noch über 100 andere Projekte weltweit unterstützt. Eines dieser Projekte liegt den Vetzanern ganz besonders am Herzen: die Missionsstellen, welche der bereits verstorbene Vetzaner St-Josefs-Mis-



Die Sternsinger von Vetzan

sionar Luis Helfer in Uganda, Afrika, aufgebaut hat.

Ein großer Dank gilt allen Sternsingern, den Organisatoren und Ministranten-Leitern sowie allen Helfern. Genauere Informationen über den gesammelten Spendenbetrag, die einzelnen Projekte sowie die Verteilung der Gelder finden Sie auf der Internetseite der KJS: www.jungschar.it



Die Sternsinger von Gölfan



Die Sternsinger von Gölfan

Chor der Pfarrkirche Schlanders

Cäcilienfeier

Am 2. Adventssonntag, zwei Wochen nachdem das kirchliche Fest gemeinsam mit der Bürgerkapelle gefeiert worden war, trafen sich die Mitglieder des Chores der Pfarrkirche Schlanders zu ihrer traditionellen Cäcilienfeier.

Obmann Dieter Pinggera begrüßte die Ehrengäste Dekan Josef Mair und die Kulturreferentin Monika Wielander Habicher, den ehemaligen Chorleiter Johann Hohenegger und die Chorgemeinschaft mit dem neuen Leiter Bernhard Pattis. Mit einer Gedenkminute an verstorbene Chormitglieder der letzten Jahre leitete der Obmann die Feier ein. Er erinnerte im Besonderen an den Organisten August Oberegelsbacher, der die Pfarrgemeinde mit seinem Orgelspiel über Jahrzehnte erfreut und den Chor stets verlässlich und gekonnt begleitet hatte.

Der Obmann ging in seiner Ansprache auf den großen Einsatz des Chores während des vergangenen Jahres ein, zum Großteil noch unter Karl H. Vater, der aus beruflichen Gründen der Einladung nicht Folge leisten konnte. Aus dem Tätigkeitsbericht ging hervor, dass der Chor 29 Gottesdienste und 23 Beerdigungen mitgestaltete sowie 45 Proben absolvierte. Des Weiteren hob der Obmann vor allem die intensive Zeit der Vorbereitung auf das Adventskonzert hervor. Er dankte Bernhard



V.l.n.r.: Obmann Dieter Pinggera, Ehrenobmann Heinrich Müller, Gerda Frischmann, Brigitte Lageder, Dekan Josef Mair und Chorleiter Bernhard Pattis

Pattis für sein Engagement und seine Begeisterungsfähigkeit. Einen motivierten Chorleiter zu finden sei ein Glücksfall, keineswegs eine Selbstverständlichkeit.

Dekan Josef Mair dankte der Chorgemeinschaft für alle Musik im Gottesdienst und ermunterte zum Weitermachen. Dem jungen Chorleiter wünschte er viel Kraft und Mut.

Monika Wielander überbrachte den Dank der Gemeinde und hob den Wert der ehrenamtlichen Tätigkeit des Chores und der Kantoren hervor. Bernhard Pattis bedankte sich bei der Chorgemeinschaft für die herzliche Aufnahme und die große Bereitschaft zur Mitarbeit während der Adventszeit.

Ein Höhepunkt der Feier war die Ehrung langjähriger Chormitglieder. Brigitte Lageder erhielt aus den Händen des Dekans die Ehrenurkunde und die Marienplakette des Verbandes der Kirchenchöre Südtirols für 60 Jahre Mitgliedschaft. Der Ehrenobmann Heinrich Müller wurde für 50-jährige Chortreue mit der Cäcilienplakette ausgezeichnet.



Chorleiter Bernhard Pattis, Sabina Mair und Obmann Dieter Pinggera

Sabina Mair und Gerda Frischmann konnten ihr 40-jähriges Chorjubiläum begehen.

Drei Sängerinnen wurden mit einem Blumenstrauß und guten Wünschen verabschiedet: Gertraud Meister, Elisabeth Tappeiner und Christl Steiner. Beim gemeinsamen Abendessen schließlich wurden Erinnerungen ausgetauscht und Freundschaften gepflegt.

Gerda Tumler

Suche

2-Zimmer-Dachwohnung
in Schlanders,
in ruhiger Lage zu mieten.

Ernst Rechenmacher
Tel. 340 7667198

Schreibwerkstatt mit Dirk Walbrecker

Für besonders schreibfreudige Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Schlanders gab es Ende November eine Schreibwerkstatt mit dem aus Deutschland stammenden Kinder- und Jugendbuchautor Dirk Walbrecker. 16 Schüler erfuhren an drei Tagen in der Bib-

liothek Schlandersburg aus erster Hand, wie man Texte zum Thema „Freundschaft“ verfasst. Anhand von Vorlagen erlernten die Schüler wie eine gute Geschichte aufgebaut sein sollte. Aus ersten Ideen wurde dann zuerst ein grobes Gerüst erstellt, in das Personen, Orte und

Handlungen eingebaut wurden. Die fertigen Texte wurden mit dem Autor besprochen und überarbeitet. Für die Schüler war es eine intensive Erfahrung. Durch das gemeinsame Schreibprojekt fanden Schüler aus unterschiedlichsten Klassen zusammen und erlebten eine tolle Gemeinschaft.

Der Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung war die Vorstellung der Texte vor Publikum in Form einer Lesung. Diese wurde von Schülern der Klassen mit musikalischer Ausrichtung feierlich umrahmt. Die Schüler bedanken sich bei den Verantwortlichen der Bibliothek Schlandersburg und der Mittelschule Schlanders für die Organisation dieser Veranstaltung.



Die Teilnehmer der Schreibwerkstatt bei der Abschlussveranstaltung in der Bibliothek
Foto: Kurt Holzer

Hell Björn Felix

Unser Klima immer im Wandel

Für die letzten Schneefälle und den darauf einsetzenden Regen mit der Vermurung der Vinschgerbahn hat wieder einmal als Erklärung der Klimawandel herhalten müssen. Ich möchte keinesfalls wie der Amerikanische Präsident Trump den Klima-

wandel verharmlosen, möchte aber darauf hinweisen, dass wir bei der Deutung von Wetterereignissen vorsichtig sein sollten. Dass es extreme Ereignisse auch früher schon gab, zeigt ein Blick in die Chronik von Kortsch, die im Archiv im Kirchturm

aufbewahrt wird: „Den Donnerstag als 30. Jänner 1862 hat es bereits den ganzen Tag geschneien, aber der Schnee wurde nicht größer als 2½ Zoll, weil der Schnee etwas ergangen ist; den folgenden Tag, am 31. Jänner, hat es bereits den ganzen Tag geregnet, daß der Schnee bis hinauf zu die Bergerhöfe alles in einem Tag ergangen ist, da hat es bei gefrorenem Boden von 10 Uhr Vormittag bis in die Nacht gelant, daß die Keller und Ställe in Mitterdorf Kortsch voll mit Wasser, Sand und Letten wurden; Die Straße und Gemeinde Weg so wie auch zum Theil Güter wurden sehr beschädigt. Das Schneien und Regnen ist nicht nur bei uns in Kortsch, sondern überall in Tirol, Teutschland, Böhmen und Ungarn gewesen und hat in manchen Orten noch viel größeren Schaden angerichtet als bei uns.“

Werte Anrainer der Fußgängerzone Schlanders,

am Samstag, 10. Februar 2018,
findet in der Fußgängerzone
der Faschingsumzug statt.
In der Zeit von 12.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr
ist es daher nicht möglich,
die Fußgängerzone mit dem Auto zu befahren.
Wir bitten Sie, dies im Bedarfsfalle zu berücksichtigen,
bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns dafür im Voraus.



Adventsfeier für Senioren

Am 30.11.2017 trafen sich zahlreiche Senioren zu einer besinnlichen Adventsfeier in der Bibliothek. Nach einigen Liedern zur Eröffnung hielt Irene Volgger von der Caritas-Hospizbewegung ein Kurzreferat. Dabei wurden die Themen „Älter

Anschließend gab es besinnliche und humorvolle Adventsgeschichten, gekonnt vorgetragen von Luis Pichler. Die Geschichten wurden mit gemeinsam gesungenen besinnlichen Liedern und Ziehharmonikaklängen von Mirjam Rechenmacher



werden, Lebensrückschau, Gelassenheit im Alter, Gespräche auf Augenhöhe, eigene Endlichkeit, Verletzlichkeit“ sowie die Möglichkeit einer Patientenverfügung angeschnitten.

umrahmt. Die Bibliothek war von Sieglinde Hanny und ihren Helfern einladend dekoriert worden, so dass alle einen gemütlichen Nachmittag bei Tee und Kleingebäck erleben konnten.



Veranstaltungen der Bibliothek

Am 23.01., um 20.00 Uhr:

Lesung mit Gernot Werner Gruber:
Das unendlich komplizierte Leben der Leiche Ötzi

Am 27.01., von 15.00 bis 18.00 Uhr:

Spielenachmittag für Kinder und Erwachsene

Am Montag 29. Jänner, um 19.30 Uhr:

Literaturreunde. Besprechung des Romans „Der Mann in der fünften Reihe“ von Veronique Olmi mit Anna Wielander Platzgummer

An den Sonntagnachmittagen, vom 14. Jänner bis 4. Februar, jeweils um 15.00 Uhr

lädt die Bibliothek gemeinsam mit dem Kulturhaus Schlanders zur Filmreihe „Vinschgau: Berger, Karnner, Lebenskünstler“ ein.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Veranstaltungskalender auf der Webseite.

Gasthaus  Sonneck

Wir wünschen einen guten Winter
und sind spätestens
am Ostermontag, 1. April (kein Scherz), wieder da!

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag - www.gasthaus-sonneck.it

Tischlerei
Tumler Florian
Wenn's um's Holz geat!
Tel. 0473 730 152 - Handy 348 4 038 916

Eine Reise in die Vergangenheit

mit einem Blick in die Zukunft

Wieder ist ein Jahr vorbei und das Jugendzentrum Freiraum in Schlanders blickt zurück.

Es war ein sehr lebhaftes und turbulenten Jahr. Neues Personal, viele neue Jugendliche, neuer Vorstand, neue Herausforderungen, neue Erlebnisse. Werfen wir einen Blick zurück:

Das Jugendzentrum erlebte im Jahr 2017 zahlreiche Veränderung und die erste war wohl die Wahl des neuen Vorstandes. Voller Energie und Freude zur Veränderung leiten und verwalten sieben ehrenamtliche Vorstandsmitglieder das Jugendzentrum. Gemeinsam mit den Jugendarbeitern/-innen versuchen sie, die Bedürfnisse der Jugendlichen aufzugreifen und umzusetzen. Für ihren Einsatz im Jahr 2017 bedarf es ein großes Dankeschön und wir hoffen, dass wir auch im Jahr 2018 weiterhin so gut zusammenarbeiten wie bisher.

Im Jugendzentrum selbst war im Jahr 2017 ein starker Generationswechsel zu beobachten. Viele neue Gesichter betraten im Sommer das erste Mal das JuZe und besuchen es seither beinahe täglich. War anfangs der ein oder andere noch eher

schüchtern, ist es nun für die meisten bereits zum zweiten Zuhause geworden. Auch kleinere Aktionen fanden bereits statt, wie Übernachtungs- und Discopartys, Koch-, Spiel- und Filmabende, Shoppingtours und Ähnliches. Hauptsächlich spielte sich jedoch die meiste Zeit alles im Treff selbst ab. Die Jugendlichen genießen die Zeit im Treff und sehen ihn als idealen Treffpunkt, um mit ihren Freunden oder für sich alleine zu sein.

Mit diesen vielen positiven Eindrücken und Erlebnissen starten wir nun ins Jahr 2018. Bereits bei der gemeinsamen Planung mit den Jugendlichen für dieses Jahr, war schnell klar, dass es viele Ideen gibt und die Jugendlichen mit viel Begeisterung dabei sind. So wurde zum Beispiel der Wunsch geäußert, wieder einen Tanzworkshop zu organisieren, auf die Discopartys im JuZe haben die ein oder anderen natürlich auch Lust, zudem würden die Jugendlichen gerne Paintball spielen, ein Musikfestival besuchen und die Übernachtungspartys dürfen natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen - nur einige kleine Eindrücke, die Liste ist noch sehr viel länger. Es ist schön zu sehen, dass sich die Jugendlichen gut eingewöhnt haben und sich darüber freuen, mit ihren Freunden, den Jugendarbeitern/-innen und den Vorstandsmitgliedern Tolles zu erleben.

Das Hauptziel der offenen Jugendarbeit im Jugendzentrum wird es auch in diesem Jahr sein, die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen umzusetzen und ihnen Raum zu geben, zum Experimentieren und Neues zu erleben, sich wohl zu fühlen und einfach einen Ort zu schaffen, wo sie sich frei entfalten können.



Zufrieden und gespannt auf die Erlebnisse im neuen Jahr schließen wir mit 2017 ab und bedanken uns bei allen, die uns dieses Jahr so tatkräftig unterstützt haben und hoffen auch in diesem Jahr auf tolle Zusammenarbeiten, schöne Erlebnisse und tolle Begegnungen.

Das monatliche Programm ist auf unserer Facebook-Seite zu finden und auch in den verschiedenen Orten im Dorf sowie natürlich im Jugendzentrum selbst.

Öffnungszeiten

- Di.: von 16.00 bis 20.00 Uhr
- Mi.: von 15.00 bis 17.00 Uhr für Mittelschüler/-innen und von 17.00 bis 20.00 Uhr für alle
- Do.: von 16.00 bis 20.00 Uhr
- Fr.: von 16.00 bis 22.00 Uhr
- Sa.: von 16.00 bis 22.00 Uhr

Weitere Infos...

Im Treff bei Magda, Jarek und Kathi
Tel. 0473 732252 (Di-Sa)
freiraum@jugendzentrum.bz
www.facebook.com/juzefreiraum

Kommt einfach vorbei,
wir freuen uns auf euch!



Veranstaltungskalender Jänner-Februar 2018 / *Calendario manifestazioni gennaio-febbraio 2018*

Hinweis für Veranstalter und Vereine:

Bitte tragen Sie Ihre Veranstaltungen immer so frühzeitig wie möglich auf der Internetseite der Gemeinde ein: www.schlanders.it /

VERANSTALTUNGEN / Neue Veranstaltung (deutsch- u. ital.).

Alle dort eingetragenen Veranstaltungen (und nur mehr jene) werden vom Bildungsausschuss Schlanders automatisch und kostenlos in diesen Veranstaltungskalender der „Gemeinderundschau“ übernommen.

Kleinere Vereine, die keine Möglichkeit haben, ihre Veranstaltungen auf der Internetseite einzutragen, können sich an den Bildungsausschuss Schlanders wenden: Tel. 333 32 03 093, Mail: ba.schlanders@rolmail.it

JÄNNER/GENNAIO 2018

Datum data	Zeit/ora	Veranstaltung/manifestazione	Ort/luogo	Veranstalter/organizzazione
Mo, 22.01.	19.00 Uhr	Perlaggertreffen – Der Perlagger-Club Schlanders trifft sich jeden Montag ab 19.00 Uhr beim Rosenwirt zum Perlaggen. Das Perlaggen gilt als das Schönste und Interessanteste aller Kartenspiele im Alpenraum.	Gasth. Goldene Rose	Perlagger-Club Schlan
Di, 23.01.	19.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	Vinzenzheim	Gebetskreis Schlanders
Di, 23.01.	20.00 Uhr	Lesung mit Gernot W. Gruber: Das unendlich komplizierte Leben der Leiche Ötzi	Bibliothek Schland.	Bibliothek Schlanders
Mi, 24.01.	9.30-11.00 Uhr	Krabbelgruppe (10 Treffen für Kleinkinder zwischen 5 und 15 Monaten in Begleitung eines Eltern- oder Großelternanteils), mittwochs, Kursleiterin: Linde Oester, Kosten: 25 €, Anmeldung: Tel. 339 79 67 061	Elki (Lebenshilfe)	Elki Schlanders
Mi, 24.01.	15.00-17.00 Uhr	JuZe Nachmittag für Mittelschüler (jeden Mittwoch)	Juze Schlanders	Juze Schlanders
Mi, 24.01.	20.00-21.45	Filmclub: Die Gabe zu heilen	Kulturhaus Schland.	Filmclub Schlanders
Do, 25.01.	20.00-21.45	Madame Bovary (mit anderem Text und auch anderer Melodie) – Gastspiel Hannover	Kulturhaus Schland.	Südt. Kulturinstitut
Fr, 26.01.	9.30-10.35 Uhr	Yoga für Mamis mit und ohne Baby (ab sechs Wochen bis Krabbelalter), Ref.: Sabine Stefani, acht Treffen, Kosten: 85 €, Anmeldung: Tel. 339 79 67 061	Elki (Lebenshilfe)	Elki Schlanders
Fr, 26.01.	14.00-15.00 Uhr	HipHop für Kids (für 6-10jährige Kinder), vier Einheiten, freitags, Ref.: Julia Oester, Kosten: 23 €, Anmeldung: Tel. 339 79 67 061	Elki (Lebenshilfe)	Elki Schlanders
Fr, 26.01.	19.30 Uhr	Bürger-Informationsabend: Vorstellung d. Hauses für begleitetes Wohnen für Senioren	Bürgerheim	Marktgemeinde Schl.
Sa, 27.01.	20.00-21.35 Uhr	Kino: Jumanji – Willkommen im Dschungel, ab 12 Jahren	Kulturhaus Schland.	Kulturhaus Schlanders
So, 28.01.	15.00-15.45 Uhr	Film: „Ludi – Dokument eines Hirtenlebens“, Schauplatz: Oberer Rimpfhof, Eintritt frei	Kulturhaus Schland.	Kulturhaus+Bibliothek
So, 28.01.	18.00-19.30 Uhr	Konzert Musica Viva: Alte Musik – Nuove Musiche – Jazz, Vorarlberger Barockorchester „Concerto Stella Matutina“	Kulturhaus Schland.	Kulturhaus + Musica V.
So, 28.01.	20.00-21.35 Uhr	Kino: Jumanji – Willkommen im Dschungel (Fortsetzung)	Kulturhaus Schland.	Kulturhaus Schlanders
Mo, 29.01.	19.30 Uhr	Literaturreunde – Besprechung des Romans von Véronique Olmi „Der Mann in der 5. Reihe“ mit Anna Wielander Platzgummer	Bibliothek Schland.	Bildungsausschuss Schlanders
Mi, 31.01.	20.00-21.45	Filmclub: Aus dem Nichts – Drama DE 2017, Regie: Fatih Akin, mit Diane Kruger u. a.		
Mi, 31.01.	20.00-21.45	Filmclub: Aus dem Nichts	Kulturhaus Schland.	Filmclub Schlanders



FEBRUAR/FEBBRAIO 2018

Datum data	Zeit/ora	Veranstaltung/manifestazione	Ort/luogo	Veranstalter/organizzazione
Do, 01.02.	19.30 Uhr	Demenz ist keine Krankheit – Neue Möglichkeiten im Umgang mit Demenz, Ref.: Prof. Dr. Rainer Gronemeyer, promov. Theologe u. Prof. für Soziologie an der Uni Gießen	Aula Magna WFO	Bürgerheim + Bildungsausschuss Schlanders
Fr, 02.02.	9.00 Uhr	Feier Maria Lichtmess – Hl. Messe um 9.00 Uhr - anschl. Beisammensein im Pfarrsaal	Pfarrkirche Schland.	Kath. Frauenbewegung
Fr, 02.02.	15.00-17.30 Uhr	Filzen für Kinder - Anmeldung: Tel. 0473 730 181 Fachschule f. Hauswirtschaft u. Ernähr.	Fachschule Kortsch	Fachschule Kortsch
Fr, 02.02.	21.00 Uhr	Nachtanbetung Herz-Jesu-Freitag	Pfarrkirche Schland.	Pfarrkirche Schlanders
Sa, 03.02.		Faschingsfete im „Timeout“ Schnals – gemeinsame Fahrt des Juze nach Schnals – Anmeldung erforderlich im Juze od. Tel. 0473 732 252 od. freiraum@jugendzentrum.bz	Jugendtreff Schnals	Juze Schlanders
Sa, 03.02.	19.00 Uhr	MGV-Ball mit Revue	Kulturhaus Schland.	MGV Schlanders
So, 04.02.	15.00-16.30 Uhr	Dokumentarfilm „Der Bauer bleibst du“ - Einblick in ein Bauernleben, Eintritt frei	Kulturhaus Schland.	Kulturh. + Bibliothek
Mi, 07.02.	20.00-21.25 Uhr	Filmclub: Der sechste Kontinent	Kulturhaus Schland.	Filmclub Schlanders
Fr, 09.02.	14.30-16.30	Faschingsfeier	Dorfsaal Göflan	Seniorenver.Göfl-Nörd.
Fr, 09.02.	20.00 Uhr	MGV-Revue Wiederholung	Kulturhaus Schland.	MGV Schlanders
So, 11.02.	14.00-17.00 Uhr	Faschingsball für Jung und Alt – Tanzeinlage mit Günther Brenn	Kulturhaus Schland.	KVW-Seniorenclub
Fr, 16.02.		Lasertag Bruneck (organis. vom Juze) – Anmeldung erforderlich im Juze od. Tel. 0473 732 252 od. freiraum@jugendzentrum.bz	Bruneck	Juze Schlanders
Sa, 17.02.	20.00-22.00	Neues Vortragskabarett v. Barbara Baldini: Baldini's Night – Kartenvorverkauf: Athesia	Kulturhaus Schland.	Showtime Agency
Di, 22.02.	18.30-21.00 Uhr	Vorbereitungskurs auf die Zweisprachigkeitsprüfung – Internat. Sprachenzertifikat „Plida“ B1, Ref.: Cristina Baldi, zwölf Treffen, 30 Stunden, Anm.: Tel. 0473 618 166	Aula Magna WFO	Genoss. f. Weiterbild. u. Regionalentwicklung
Mi, 21.02.	15.00-16.00 Uhr	Tanzen für Kids – für 2-4-jährige Kinder in Begleitung, vier Treffen, Kosten: 23.00 €, Ref.: Miriam Tomasi, Anmeldung: Tel. 339 79 67 061	Elki (Lebenshilfe)	Elki Schlanders
Do, 22.02.	19.30-21.00 Uhr	Autorenlesung mit Julya Rabinowich aus ihrem Roman „Dazwischen: Ich“	Bibliothek Schland.	Bildungsaussch.+Biblio
Fr, 23.02.	16.00-17.00 Uhr	VKE-Kino „La famiglia barbabapa1“ - Kinderfilm ital. / <i>film per bambini in lingua ital.</i>	Kulturhaus Schland.	VKE Schlanders
Fr, 23.02.		Travel Work – Plane deine Reise ins Ausland – Anmeldung erforderlich im Juze od. Tel. 0473 732 252 od. freiraum@jugendzentrum.bz	Juze Schlanders	Juze Schlanders
Sa, 24.02.	15.00-17.00 Uhr	Neuwahl des Bezirksvorstandes der Krebshilfe Vinschgau – Vortrag „Darmgesundheit“ mit Dr. Oreste Pieramico	Kulturhaus Schland.	Krebshilfe Vinschgau
Sa, 24.02.	19.00-21.00 Uhr	Jahresvollversammlung des Jugendzentrums „Freiraum“ (für Mitglieder)	Juze Schlanders	Juze Schlanders
Di, 27.02.	19.30 Uhr	Eucharistische Anbetung - mit Heilungsgebet u. eucharist. Segen durch Dekan	Vinzenzheim	Gebetskreis Schlanders

MÄRZ/MARZO 2018

Datum data	Zeit/ora	Veranstaltung/manifestazione	Ort/luogo	Veranstalter/organizzazione
Fr, 02.03.	21.00 Uhr	Nachtanbetung Herz-Jesu-Freitag	Pfarrkirche Schland.	Pfarrkirche Schlanders
Di, 06.03.	20.00-22.00	Lesung mit Joachim Meyerhoff	Kulturhaus Schland.	Südt. Kulturinstitut
Do, 08.03.	20.00-22.00	Konzert Haydnorchester – Arien, Tänze, Sinfonien von Vivaldi, Händel, Gluck, Haydn	Kulturhaus Schland.	Musica Viva Vinschgau

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde:
www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN

Ulteriori manifestazioni può trovare sul sito web del comune:
www.silandro.it / MANIFESTAZIONI



Jagdrevier Schlanders

Die Jagd ist so alt wie die Menschheit. Jahrtausende lang war sie für die Menschen lebenswichtig, überlebenswichtig. Heute noch ist sie unerlässlich: Die Jagd in unserer Zeit ist bemüht, die Lebensgrundlagen des Wildes zu sichern, für ein Gleichgewicht zwischen Wildtieren und Lebensräumen in der Kulturlandschaft zu sorgen.

Diesem Auftrag hat sich auch das Jagdrevier Schlanders mit seinen 119 Jägern und sechs Jägerinnen verschrieben. Auf einer Fläche von ca. 8.000 Hektar sind unsere Jägerinnen und Jäger täglich bemüht, den Lebensraum der heimischen Wildarten zu erhalten bzw. zu verbessern. Im Laufe unzähliger Reviergänge beobachten sie Wild und Natur, sie wissen dadurch über die Lebensgewohnheiten des Wildes Bescheid. Denn die Jagd geht über das Erlegen von Wild weit hinaus.

Das Jagdrevier Schlanders sorgt für tragbare Wildbestände und trägt zur Verhütung von Wildschäden bei. Entgegen mancher Meinung wird das Wild nicht wahllos erlegt. Die

Jagd auf die wichtigsten Wildarten unterliegt einer umsichtigen Abschussplanung.

Dem Jagdrevier Schlanders steht seit 2017 ein neu gewählter Revierausschuss mit Lukas Marx als neuem Revierleiter vor. Den vorgeschriebenen Aufsichtsdienst leistet seit 2010

Johann Primisser, welcher beim Revier als fixbesoldeter Jagdaufseher bedienstet ist.

Die Jägerinnen und Jäger von Schlanders sind stolz auf ihr Revier, das zu den besten im Land gehört. Und sie sind sicher, dass es die Jagd braucht, heute und auch in Zukunft.



Ein Schönherr-Stück zum 20-Jahr-Jubiläum



Heike Gruber und Hanspeter Plagg
Foto: Thomas Zagler

Im heurigen Jahr feiert das Kulturhaus „Karl Schönherr“ seinen 20. Geburtstag und die Theatergruppe Kortsch gratuliert mit „Frau Suitner“, einem Volksstück des einflussreichen Tiroler Dramatikers Karl Schönherr, der in Schlanders aufgewachsen ist.

Zur Einweihung des Kulturhauses im Jahr 1998 hat die Theatergruppe Kortsch „Erde“ gespielt, eines der bekanntesten Stücke Karl Schönherrs. Seitdem war nur noch Schönherrs „Weibsteufel“ - mit der inzwischen verstorbenen Golden-Globe-Gewinnerin Christine Kauf-

mann in der Titelrolle - in Schlanders zu sehen.

„Frau Suitner“, das Volksstück, das die Theatergruppe Kortsch vom 16. Februar bis 4. März im Kulturhaus „Karl Schönherr“ aufführt, erzählt die aufwühlende und ergreifende Geschichte von Anna Suitner (gespielt von Heike Schönthaler Gruber), die sich mit ihrem Mann einen Lebenstraum erfüllt, dann aber vor eine schicksalsschwere Entscheidung gestellt wird.

Kartenreservierungen sind von 11 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr unter der Nummer 346 9840660 möglich.

Günstiger, schneller und sicherer surfen mit ROL Glasfaser!

Mit dem besten Glasfaser-Internet Südtirols jetzt noch günstiger und ultraschnell surfen in Schlanders!

Holen Sie sich Ihr ROL Glasfaserabo für zuhause auf raiffeisen.net.
Betriebe wenden sich an den Kundenberater Florian Verdorfer unter +39 349 699 11 05.

800 031 031
www.raiffeisen.net

RaiffeisenOnline

f t g+ p

Werbungsbildung Raiffeisen OnLine

Glasfaser weiter auf dem Vormarsch:

Das schnellste Internet Südtirols wird in Schlanders erweitert!

Der Internet-Provider Raiffeisen OnLine (ROL) bedient südtirolweit 41.000 Kunden, viele davon mit echter Glasfaser bis ins Wohnzimmer. Dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schlanders wurden die Abdeckung und auch das Angebot ausgebaut!

Dank der Initiative der Gemeindeverwaltung ist der Ausbau des Glasfasernetzes in Schlanders vorangeschritten. Erster Internet-Provider für die Anbindung der Haushalte und Betriebe mit ultraschnellem Glasfaser-Internet ist Raiffeisen OnLine. Die Gemeindeverwaltung hat mit 1.1.2018 die Monatsgebühr gesenkt - die Preisreduzierung gibt ROL direkt an die Bürger von Schlanders weiter. Bestehende Haushalte erhalten den Rabatt automatisch. „Wir freuen uns, den Bürgern und Betrieben die Möglichkeit zu geben, ultraschnell im Internet zu surfen. Das macht den Standort Schlanders attraktiv und zeigt, wie innovativ wir sind!“, betont Bürgermeister Dieter Pinggera. Auch Vizebürgermeister Reinhard Schwalt zeigt sich zufrieden, „Glasfaser ist die Netztechnologie der Zukunft. Es ist wichtig, Schlanders für die Digitalisierung zu rüsten. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes haben wir den Grundstein dafür gelegt.“

Welche Vorteile bringt Glasfaser-Internet?

„Anders als bei Kupferleitungen können bei Glasfasernetzen Datenraten von 1.000 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) und mehr beim Senden und Empfangen von Daten erreicht werden - und das unabhängig von der Entfernung“, bestätigt ROL-Direktor Peter Nagler. Dank der hohen Internet-Geschwindigkeiten können Funktionen wie IP-Telefonie und

Smart Home - die Vernetzung und Steuerung von elektrischen Geräten und der Heizung - störungsfrei und parallel genutzt werden.

Das Glasfaser-Internet von ROL baut auf diese Besonderheiten auf: ultraschnell surfen, mit der Internet-Telefonie ROL Voice in der EU und der Schweiz zum Einheitstarif und weltweit zu günstigen Konditionen telefonieren. Die leistungsstarken FRITZ!-Geräte, die ROL anbietet, machen Smart Home möglich. Und die Antiviruslösung ROL Secure schützt PC, Smartphone und Tablet optimal vor Internet-Gefahren.

Wie kommt Glasfaser-Internet zum Bürger nach Hause oder in den Betrieb?

Einen Glasfaser-Anschluss für zuhause bestellen Sie in der Raiffeisenkasse Schlanders, Tel. 0473 730 214, oder beim Service Center von ROL unter der kostenfreien Nummer 800 031 031 oder online auf www.raiffeisen.net.

Betriebsinhaber kontaktieren Herrn Florian Verdorfer, unter der Nummer 349 699 11 05.



Florian Verdorfer, der Firmenkundenberater von Raiffeisen OnLine, berät und betreut Ihr Unternehmen zu Glasfaser-Internet, Internet-Telefonie und IT-Sicherheit.

Weihnachtssingen des MGV

Am Christtag 2017 bestritt der Männergesangsverein Schlanders (MGV) ein umfangreiches Gesangsprogramm. Bereits um 8.30 Uhr versammelten sich die Sänger mit ihrer Chorleiterin Sibylle Pichler in der Schlanderser Pfarrkirche, um das „Recht-Kirchen“ zu begleiten. Der feierliche Festgottesdienst wurde durch eine abwechslungsreiche Auswahl an traditionellen Weihnachtsweisen gesanglich gestaltet. Am Nachmittag trafen sich die Sänger im Bürgerheim Schlanders, um dort nach gewohnter Tradition dem Weihnachtsgottesdienst beizuwohnen. Die von Pater Max und vom MGV gemeinsam gefeierte Messe ist eine liebgewordene Abwechslung im Alltag der Heimbewohner und ihrer Betreuerinnen und des gesamten Heimpersonals. Bei den im Anschluss auf den Etagen vorgebrachten Weihnachtsliedern brachten die Sänger die oft matt gewordenen Augen der Heimbewohner wieder zum Leuchten, einige von ihnen sangen auch kräftig mit, es



kullerte aber auch gar manche Träne in Erinnerung an frühere Zeiten. Den Dank der Heimbewohner und der Heimleitung drückte Monika Wellenzohn in einfühlsamen Worten aus.

Anschließend ging es für eine kleine Sängergruppe noch in die vier Bettenabteilungen des Schlanderser Krankenhauses, wo sie die Patienten mit dem schönsten aller Weihnachtslieder, mit „Stille Nacht“ ihre Gebrechen und ihr Leid für einen Augenblick lang vergessen ließen. Das Strahlen der jungen Eltern mit ihrem Nachwuchs in der Neugeborenen-Abteilung, aber auch das Lächeln der Patienten in den anderen Abteilungen war für die MGV-Sänger eine größere Genugtuung als jeder Applaus in einem vollbesetzten Konzertsaal.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

der Schlanderser Tafel sagen danke!

*„Dankbarkeit
ist das
Erinnerungsvermögen
des Herzens“
Jean Baptiste Massillon*



zur Verfügung stellen. Danke dem Personal von Eurospar und Preiss, die uns wöchentlich dreimal beste Lebensmittel herrichten und mit denen die Zusammenarbeit bestens funktioniert. Danke der GEOS für die guten Äpfel, die wir regelmäßig erhalten. Danke der Gemeindeverwaltung, die uns den Raum unentgeltlich benutzen lässt und danke allen Personen, die uns Geldspenden geben. Ein großes Dankeschön allen, die in der einen oder anderen Weise mithelfen, dass die Lebensmitteltafel wöchentlich reibungslos funktioniert, und nicht zuletzt danke all jenen Personen, die uns heuer bei der jährlichen Lebensmittelsammlung Ende November mehr als großzügig unterstützt haben.

Zu uns kommen Menschen, die aufgrund verschiedenster Lebensumstände sehr wenig Geld besitzen. Bei uns finden sie neben den notwendigen Lebensmitteln auch Wertschätzung, Begleitung und ein nettes Gespräch. Danke, dass Sie das alles ermöglichen!

*Für die Schlanderser Tafel
Monika Wielander Habicher*

Danke für die vielen Lebensmittelspenden, die wir immer wieder von Bauern und Gartenbesitzern

erhalten. Danke jenen Spenderinnen und Spendern, die im Geschäft Lebensmittel einkaufen und sie uns

MGV **Samstag**
Ball ²⁰¹⁸ **03. Februar '18**
Schlanders ... mit Revue **Kulturhaus K. Schönherr**
Kartenvorverkauf ab 20. Jänner
bei Mode Former Schlanders - Infos unter Tel. 335 704 0996

MGV **Wiederholung**
Revue **am 09. Februar '18 um 20 Uhr**
Kulturhaus „Karl Schönherr“ - Schlanders
Eintritt: Erwachsene € 12,- / Kartenvorverkauf: ab 20. Jänner '18
bei Mode Former Schlanders oder an der Abendkasse ab 18 Uhr.

Ein Dankeschön an alle Senioren

Die KVW-Ortsgruppe von Schlanders organisierte für die Senioren, in Zusammenarbeit mit den Fraktionen, eine gemütliche Weihnachtsfeier, die sehr gut besucht war. Heinrich Fliri begrüßte alle Senioren der Großgemeinde Schlanders im Namen des KVW, wünschte allen ein gesundes, zufriedenes Neujahr 2018 und einen gemütlichen, unterhaltsamen Nachmittag. Diese Feier wird schon Jahrzehnte lang als Dank für die Senioren organisiert. Durch den Nachmittag führte in gekannter, angenehmer Art Franz Angerer. Dekan Josef Mair ließ in seiner Ansprache an die Senioren durch seine mahnenden Worte aufhorchen. Die religiösen Werte, die von allen Generationen nicht mehr ernst genommen werden, sollen zum Denken anregen. Seine Rede klang recht drohend und deprimierend zugleich. Er versuchte allen, auch uns Senioren, ins Gewissen zu reden.

Bürgermeister Dieter Pinggera überbrachte die Glückwünsche und dankte den Senioren für alles, was sie in all den Jahren geleistet haben und wünscht ein gesundes, zufriedenes Jahr 2018.

Die Präsidentin des Seniorenrates Sieglinde Hanny informierte über das betreute Wohnen, dessen Neubau in der Endphase steht, über die Patientenverfügung usw.

Moderator Franz Angerer gratulierte Josef Feichtinger zum 80. Geburtstag und las einige berührende Stellen aus seinem Buch „Flucht zurück“ vor. Heinrich Fliri überreichte Feichtinger als Zeichen des Dankes für die langjährige Mitarbeit im KVW und für die Moderation der Weihnachtsfeier in den letzten 25 Jahren ein Geschenk.

Mit seinen schönen Zitherklängen und alten Liedern umrahmte Franz Mairösl sehr stimmungsvoll den Sonntagnachmittag. Die Singge-

meinschaft Schlanders zusammen mit dem Kirchenchor Stilfs sang schöne Weihnachtslieder.

Dem Koch und dem Küchenpersonal ein großes Lob für das ausgezeichnete Mittagessen. Die Bedienung was sehr aufmerksam, war wie ein geschultes Servicepersonal.

Luis Pichler, er ist bekannt für seine Witze, aktivierte zuletzt noch die Lachmuskeln der Senioren.

Im Namen alle Senioren ein aufrichtiges „Vergelts Gott“ allen, die zu dieser schönen Feier beigetragen haben, der Gemeindeverwaltung, der Volksbank, der Raiffeisenkasse, der Sparkasse, den KVW-Ortsgruppen und allen, die den Nachmittag mitgestaltet haben.

*Im Namen aller Senioren
Margareth Horrer*



Weihnachtsfeier und Neuwahlen

der Seniorenvereinigung Göflan-Nördersberg



Andreas Stieger, Vizeortsbäuerin Nördersberg Andrea Stiger und KVV Ortsobmann Göflan Alexander Kofler. Herr Stillebacher erklärte den ca. 55 anwesenden Personen den Vorgang der Neuwahlen. Nach Auszählung der Stimmzettel wurde das Ergebnis der Wahlen bekannt gegeben: Von Göflan wurde Präsidentin: Heidi Wielander, Vizepräsidentin: Erika Alber, Kassier: Arnold Stecher, Schriftführerin: Annelies Maier und Ausschussmitglied Anton Tumlner. Von Nördersberg wurde Präsidentin: Resi Gurschler, Vizepräsidentin:

Die Seniorenvereinigung Göflan-Nördersberg und der KVV feierten am 15. Dezember ihre Weihnachtsfeier, die mit einer besinnlichen, aber sehr schönen Andacht, die von Dekan Josef Maier abgehalten wurde und von Sängern und Gitarrenspiel umrahmt wurde. Dann erfolgte die Begrüßung der Ehrengäste: Bezirkspräsident der Seniorenvereinigung Vinschgau Georg Stillebacher, Fraktionspräsident Göflan Erhard Alber, Bauernobmann Göflan Johannes Schuster, Ortsbäuerin Göflan Helga Raffener, Bauernbundobmann Nördersberg



Adelheid Weiss, Kassier: Herbert Fleischmann, Schriftführerin: Marilise Fleischmann und Ausschussmitglied wurde Karl Gurschler. Dem scheidenden Ausschuss wurde von ganzem Herzen gedankt und dem neuen Ausschuss viel Glück und Freude gewünscht.





MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Ricordo

di Agnes



La comunità di Silandro ricorda con grande affetto Agnes Amico, nata Schmidt, scomparsa lo scorso novembre.

Era nata il 17 febbraio del 1934 a Betzdorf in Germania dove aveva studiato. Dopo aver

conosciuto il marito Tommaso si era stabilita a Silandro, dove erano nati i figli Carmela e Marco. Agnes era proprio una bella persona, concreta e pragmatica, amava il suo lavoro di infermiera, svolto sempre con grande professionalità ed impegno, all'ospedale di Silandro. Il suo carattere forte e volitivo nascondeva un'innata sensibilità che esprimeva relazionandosi positivamente con tutti. La sua lealtà la portava ad essere sempre sincera e dire quello che effettivamente pensava. Aveva un carattere allegro incline alla risata, le piaceva scherzare.

Forte punto di riferimento per la sua famiglia adorava il marito, i figli, la nuora Doris, i nipoti Alessandro, Fabio e Mattia. Era fiera della sua casa, una bellissima abitazione a Vezzano, che aveva progettato nei minimi particolari insieme al marito. Se ne è andata dopo mesi di sofferenza sopportati con grande dignità e pazienza.

Per il suo modo di essere, la sua vita e il suo esempio Agnes lascia a un bel ricordo nel cuore di tutti coloro che l'hanno conosciuta. dg



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

il consiglio comunale durante la seduta del 28 dicembre 2017 ha votato all'unanimità il documento unico di programmazione e il **bilancio 2018-2020** del Comune di Silandro.

Questo rappresenta un elevato volume di 34,6 Mio. Euro. Di questi 14,4 Mio. Euro ricadono nella parte corrente e 14,2 Mio. euro straordinari nella

parte di investimento. Il resto è composto da 0,125 Mio Euro per l'incremento delle attività finanziarie, 1,95 Mio. euro per la restituzione dei prestiti, 1 Mio. euro per le anticipazioni di tesoreria e 2,85 Mio. Euro per le spese per servizi conto terzi e partite di giro insieme.

Possiamo desumere già sin d'ora che **14,2 Mio. Euro di investimenti** non saranno completamente realizzabili in questo anno e che questo mastodontico programma necessiterà sicuramente anche del prossimo anno. L'importo così elevato è da ricondurre a un **elevato investimento**

nel settore infrastrutture: circa 4 Mio. Euro sono previsti per la realizzazione della rete in fibra ottica nei prossimi anni; circa 5 Mio. Euro sono da investire negli anni a venire nelle infrastrutture elettriche, e, di questi, per esempio, circa 1,5 Mio. Euro verranno spesi per il risanamento delle reti in media e bassa tensione di Corzes, 2,1 Mio. Euro per la rete in media tensione e cabine per Monte Tramontana, alpe di Covelano e cava del marmo di Covelano, e 2 Mio. Euro per la rete di collegamento con la cabina primaria di Coldrano e le relative migliorie alla rete. Gli investimenti nel settore energia vengono finanziati tramite mutui, poiché per questi ci si aspetta un determinato rimborso da parte dell'autorità per l'energia elettrica. Come si può vedere, all'amministrazione comunale aspettano altri anni di intenso lavoro.

Con soddisfazione l'amministrazione comunale ha confermato tariffe, imposte e tasse per l'anno 2018 **senza aumentarne nessuna**. Continuiamo a impegnarci per mantenere l'aggravio su cittadini/e e imprenditori il più basso possibile.

Esattamente un anno fa proprio in questa rubrica presentavo l'offerta del car-sharing per Silandro. I dati sull'utilizzo dello scorso anno sono estremamente modesti, per non dire estremamente deludenti. Nonostante ciò in giunta abbiamo preso la non facile decisione di prolungare ancora per un anno l'offerta. Per assicurare a questa offerta un futuro a Silandro, è comunque indispensabile che questo interessante ed economico modello venga sfruttato nettamente di più di come lo è stato fino ad ora!

Auguro a tutti un sano, soddisfacente e fortunato anno 2018!

Dieter Pinggera, sindaco

Feste di Natale

Durante il periodo dell'Avvento appena trascorso, i bambini della scuola dell'infanzia „Il Grillo Parlante“ e gli alunni della scuola primaria trilingue hanno svolto molte attività didattiche improntate soprattutto su va-



I bambini della scuola dell'infanzia „Il Grillo Parlante“ e gli alunni della scuola primaria trilingue alla casa di riposo

adolescenti delle medie, con molta emozione, hanno citato molteplici aforismi e citazioni significative di Maria Teresa di Calcutta, Mahatma Gandhi ed altri ancora. Anche i bambini della scuola dell'infanzia „Il

Grillo Parlante“ venerdì, 22 dicembre, presso l'aula magna dell'Istituto per il Commercio hanno intrattenuto i genitori con danze, recite e poesie aventi come tema l'albero di Natale. Veramente una bella festa preparata, in precedenza, nei minimi dettagli dalla coordinatrice Antonella Ventrella, coadiuvata dal personale: Sabrina, Fabiola e anche dalla volante Francesca. E con il sostanzioso contributo dei genitori che si sono occupati dell'allestimento del palco, della realizzazione di un video di auguri, della parte sonora e dietro le quinte hanno aiutato le insegnanti a preparare i bambini. dg



Alunni della scuola primaria trilingue di Silandro

lori esistenziali e fondamentali quali l'amicizia, la solidarietà, l'amore ed il rispetto per gli altri. Dando vita a diverse iniziative, prima della quale la visita agli anziani della casa di riposo „San Nicolò“, rinnovando così, anche quest'anno, con loro un vero rapporto di amicizia. Durante l'incontro, i piccoli della scuola dell'infanzia e gli scolari della primaria, accompagnati dalle loro insegnanti, hanno cantato arie di Natale e i più grandi hanno recitato alcune poesie. Infine hanno regalato ad ogni anziano un alberello di Natale che i bambini della scuola dell'infanzia avevano costruito in precedenza a scuola insieme ai genitori. Questo sodalizio tra i bambini e gli ospiti della casa di riposo è consolidato da molti anni ed atteso sempre con grande gioia e felicità da parte degli stessi anziani. Giovedì, 21 dicembre, gli alunni della scuola primaria e i ragazzi delle medie trilingue presso il teatro „Karl Schönherr“, con grande talento hanno dedicato a genitori e parenti un'incantevole e significativa festa di Natale improntata soprattutto sulla diversità e l'accoglienza. I bambini della primaria hanno cantato e recitato diverse scenette, mentre gli



Natale all'asilo



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Orario di consultazione del Consiglio degli anziani

Vista la scarsa frequenza, il Consiglio degli anziani informa di non offrire più un servizio di sportello regolare. Se necessario, gli anziani e chiunque sia interessato possono contattare l'Ufficio di Gabinetto del comune per fissare un appuntamento con i rappresentanti del Consiglio degli anziani (tel. 0473 737 727).

Elezione

del direttivo A.N.A Silandro



Sabato, 25 novembre 2017 presso i locali siti all'interno della ex Caserma Druso ha avuto luogo l'assemblea annuale ed elettiva del Gruppo A.N.A (Associazione Nazionale Alpini) di Silandro. La riunione è iniziata, come di consueto, con il saluto alla bandiera ed un sentito momento di raccoglimento in ricordo di tutti i soci scomparsi e dei sette alpini travolti da una slavina nel febbraio 1972 durante un'esercitazione invernale nella zona Malgavillalta del comune di Curon Venosta. In rappresentanza della sezione altoatesina era presente il vice presidente Marco Tomazzoni che ha portato i saluti del Presidente e di tutto il

CDS. L'assemblea si è svolta prima con il resoconto delle relazioni morale e finanziaria presentate dal capogruppo Erich Grassl e dal cassiere Aliprando Bertolla, approvate all'unanimità. È proseguita poi con l'elezione del nuovo direttivo per il prossimo triennio. Tutti i presenti sono stati concordi nel rieleggere come capogruppo il carismatico e storico Erich Grassl che ha sempre guidato con impegno e responsabilità il gruppo stesso. Lo affiancheranno Aliprando Bertolla, Egon Staffler, Robert Innerhofer, Daniele Stringari e il rappresentante dei soci aggregati Alois Schuster. Fra le molteplici ed intense attività del gruppo anche quest'anno si è distinta per

eccellenza l'organizzazione della castagnata, svoltasi in ottobre, il cui ricavato è stato come sempre donato ad una famiglia bisognosa della zona. Dopo scambi di opinioni sui futuri programmi ed alcuni interventi dei soci, la serata si è conclusa con un momento altamente conviviale consistente in cena a base di piatti locali tra i quali „Gulaschsuppe“ e „Gerstsuppe“. Alla manifestazione hanno partecipato anche gli alpini Pietro Zanolin e Baldovino Weber del gruppo di Malles. Il gruppo A.N.A del capoluogo venostano è stato istituito l'8 gennaio del 1956 e rappresenta un tipico esempio di convivenza tra il gruppo linguistico italiano e tedesco. dg

Upad sezione di Silandro

presenta „Alto Adige da scoprire“

L'UPAD sezione di Silandro con collaborazione Silandro Marketing e il CAB (Centro Audiovisivi di Bolzano) presenta giovedì 22 febbraio 2018 alle ore 19.30 presso l'aula magna dell'istituto WFO professionale, sito in Parco Plawenn, il documentario di Giovanni Perez „Maggio 1945. Gli Americani a Bolzano, operazioni postbelliche in Alto Adige“. Il filmato fa parte del progetto „Alto Adige da scoprire - attraverso i documentari“ e sarà introdotto e presentato da Beppe Mora divulgatore e docente ADEP (Albo docenti di educazione permanente). Il cortometraggio è stato realizzato utilizzando i filmati girati dai cineoperatori americani al seguito delle truppe alleate per ricostruire la drammatica situazione venutasi a creare a Bolzano nel maggio del 1945. L'Alto Adige, roccaforte dell'esercito tedesco, diven-

ne teatro di importanti operazioni postbelliche: nel Grande Hotel sul lago di Braies furono liberati eccellenti prigionieri del regime nazista, a Campo Tures e a San Leonardo in Passiria furono recuperate numerose opere d'arte trafugate a Firenze e nel Forte di Fortezza fu ritrovato l'oro della Banca d'Italia. A Bolzano

si dovette far fronte alle migliaia di reduci italiani, al disarmo dei soldati tedeschi, al recupero dei loro prigionieri e alla ricerca delle personalità emergenti del III Reich che, numerose, si erano rifugiate in questa zona; si procedette inoltre alla ricostruzione della linea ferroviaria del Brennero. dg

Spettabili confinanti della zona pedonale di Silandro,

Sabato 10 febbraio 2018, nella zona pedonale si svolgerà la sfilata di carnevale. Dalle ore 12.00 alle ore 23.00 circa non sarà dunque possibile transitare in auto nella zona pedonale. Vi chiediamo di tenerne conto in caso di necessità, confidando nella Vostra comprensione, Vi ringraziamo in anticipo.





WERBEINFORMATION: Die Konditionen und die Informationsblätter liegen zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. sind unter www.volksbank.it abrufbar.

Finanzierung Eigenheim

Sie sehen nur noch Zahlen, Zahlen, Zahlen?

Wir finden die Lösung.

Wir sehen unsere Kunden nicht in Zahlen, sondern als Menschen mit Zukunftszielen. Gemeinsam suchen wir das ideale Darlehen für Sie.